

Von allerhand Arzney/

Wollkraut blätter mit Essig vermischet/ vnd geleget auff ein verbrandt Glied/ es hilfft.

Weiß Gilgenwurzeln gesorren vnd gestossen/ darunter gemischt Rosenöl/ ist fast gut für den Brand an dem Leib/ so man die statt damit bestreicher.

Welcher sich verbrandt hette/ der sie die Leinsamen in Wasser fast wol/ vnd netze ein Tuch darinn/ vnd lege es auff den Brand/ es hilfft wol.

Breiten Wegerich safft/ oder die Blätter gestossen vnd auff ein verbrands Glied geleget/ mit einem weissen eines Eyes heiler sehr darvon.

Terra Sigillata geleget auff ein verbrandt Glied/ machet das heilen.

Maurpfeffer vermengt mit Wegdritt / vnd auff die verbrandten Glieder geleget/ es heilet die.

Welcher sich verbrennt hette mit Feuer oder Pulver / der lege gebrannt Larrichblätter darauff / zeucht die Hitze darauß von stund an.

S. Johans Kraut gestossen / vnd geleget auff ein verbrandt Glied/ zeucht viel Hitze auß/ vnd mindert die Schmerzen.

Cap. xxxv. Für die Pestilenz.

S Dermenig safft mit Sawrampfferwasser gemischt/ ist gut wider die Pestilenz.

S Sawrampfferwasser mit Tyriack gemischt/ ist gut wider die Pestilenz.

Aaron Kraut vnd wurzel gestossen / vnd den Saft getruncken/ benimpt die Pestilenz.

Welcher trincket von Bolo Armeno mit Sawrampfferwasser / in der zeit so das böß ding regieret/ der ist darfür sicher/ daß ihn das nicht antkompt/ vnd einem ieglichen ein vorbehaltung.

Natterwurz gepulvert / mit Tyriack vnd Lindwienwasser eingenommen / ist sonderlich gut für die Pestilenz.

Seygen gesotten mit Isop vnd des Morgens nächstern gebrauchet/ ist gut für die Pestilenz.

Wachholder holz gebrennt/ vnd ein rauch darvon gemacht/ ist gut für die böse Luft.

Indorn ist fast gut zu bräuchen für die Pestilenz/ die Blätter oder der Safft mit einem Tüchlein genützt/ vnd darüber geschlagen.

Für die Pestilenz/ Nimb welsch Nusskern/ Wachholder vnd Kauten/ teglich ein Loth/ vnd thu darunter guten Essig/ diß brauch des Morgens / so du auß dem Hauß wilt gehen ein wenig / du bist denselbigen Tag sicher darfür.

Biberell wurtzel gesotten mit Wein / vnd den getruncken/ ist gut für die Pestilenz.

Kautenblätter gessen mit Seygen vnd welsch Nuss/ benemmen den giffrigen/ tödtlichen Schaden der Pestilenz/ vnd ist das aller gewisest Preservativum/ das man haben mag.

Tormentill gepulvert / mit Sawrampffer wasser/ gebraucht/ ist gut für die Pestilenz.

Terra Sigillata ist gut/ gebraucht darfür.

Sitwan wurtzel auff ein Quinlein in dem Mund gehalten/ wann einer in den Luftt gehet/ oder bey den Leuthen ist/ es behütet den Menschen vor dem bösen vergiffren Luftt.

Was Schwitzen macht.

Ein Oel gemacht von Haselwurtz / vnd den Ruckmeißel darmit geschmieret / es macht fast wol schwitzen.

Rosmarintraut mit wilder Poley oder Steinmüntz in Wein vnd Baumöl gesotten/ dawit den Leib geschiert/ macht wol schwitzen.

Bedellium gebraucht/ macht wol Schwitzen.

Liebstockelkraut ist fast gut in einem Wasserbad/

Von allerhand Arzney/

damit den Leib bestrichen/dan es öffnet die Schweißlöcher/vnd zucht an sich den bösen Schweiß.

Lorbeer gestossen / vnd des Pulvers gethan ein Quintlein in Wein/ den getruncken ehe du schlaffen gehest/es macht wol schwitzen.

Den Safft von Zufflarrich gemischer mit Essig vnd Kaurtensaff / ieglichs gleich viel/vnd diß getruncken des Abends auff ein Löffel voll/macht fast wol schwitzen.

Bibenellen gemischer mit Senffsamem/ die gepulvert/vnd getruncken mit Essig/ist sehr gur.

Hederich kraut vnd wurzel zusammen gestossen / darunder gemischer Wegerich / vnd Klein Wegdritz/ ieglichs ein halbe handvoll/vnd das also gesotten mit Essig/vnd dann darnach durch ein Tuch gesthen/vnd diesen gebraucht des Abends / so man schlaffen will gehen/macht wol schwitzen.

Heyter Nessel mit Baumöl gesotten/vnd die haut damit bestrichen/es macht schwitzen.

Von Baldrian wurzel getruncken / machet schwitzen.

Cap. xxxvi. Für alle alte Schäden am Leib außwendig.

Im Osterlucey and Aleoparicum / iegliches gleich viel/mische darunder Rosenhonig/ vnd mache darauff ein Pflaster/das ist gut zu allen alten Schäden gebraucht/darauff gelegt/heilet sie sanfftiglich/die Schäden aber sollen vorhin gesäubert werden mit Weinsteinöl/oder mit Wasser/das mit Myrrha gesotten ist.

Ambrosia gepulvert/vnd auff die Schäden gelegt/heilet sie von stund an.

Balustia ein Granatblum/die Blumen gepulvert/heilet die alten Schäden/darauff gestrewet.

Gamans